



Gentests könnten Brustkrebs-Patientinnen helfen.

Foto IStock

Gentest statt Chemotherapie

Wien – Der Einsatz von Genexpressionstests könnte laut der Gesellschaft für Senologie (ÖGS) jährlich etwa 1000 Brustkrebspatientinnen eine Chemotherapie ersparen. Das Verfahren bestimme zuverlässig das Rückfallrisiko nach Brust-OPs. Es helfe v. a. jenen Frauen, denen zuvor auf Basis pathologischer Werte ein mittleres Risiko bescheinigt wurde. Die Krankenkassen tragen die Kosten bisher nicht. (APA)